

Miese Vertretungsstunde gehabt

Beitrag von „Sofie“ vom 11. Oktober 2014 16:45

Also wenn ich vertrete, dann mache ich grundsätzlich Unterricht, maximal am Ende ein paar Minuten spielen. Entweder hat der Fachlehrer was vorbereitet oder ansonsten habe ich ein paar Vertretungsstunden in petto. Mein Tipp: Mach nichts, was zu schwer ist, und gerne etwas, was auch ein bisschen Spaß macht. Vor allem müssen die Schüler beschäftigt sein. Es gibt für Klasse 5-8 z.B. von Bergedorf tolle Kopiervorlagen. Manchmal lass ich die Schüler auch einen "lustigen" Text oder ein Rätselkrimi [abschreiben](#), der spiegelverkehrt geschrieben ist oder bei dem alle Wörter zusammen geschrieben sind. Wenn es eine unruhige Klasse ist, dann mach ich nur Einzel- bzw. Stillarbeit. Als Anreiz sage ich den Schülern manchmal, dass wir am Ende 5-10 Minuten spielen (aber länger nicht, auch nicht bei einer Doppelstunde, die wir nur haben), wenn sie gut mitmachen. Ich kann mir vorstellen, dass dein Fehler war, dass du richtig was "erarbeiten" wolltest, mit Auswertung im Plenum und pipapo. Darauf würde ich in V-Stunden verzichten. Arbeitsbögen, Selbstkontrollen oder Besprechung und gut is...

Naja, und wenn gar nix nützt, Augen zu und durch, Ruhe konsequent einfordern (dabei selbst ruhig bleiben) und ggf. die Namen der größten Störer aufschreiben, an die Klassenleitung weitergeben und danach die Sache vergessen. Aber bloß nicht 10 Minuten vorher Schluss machen. Dann werden die doch für ihr Verhalten noch belohnt.